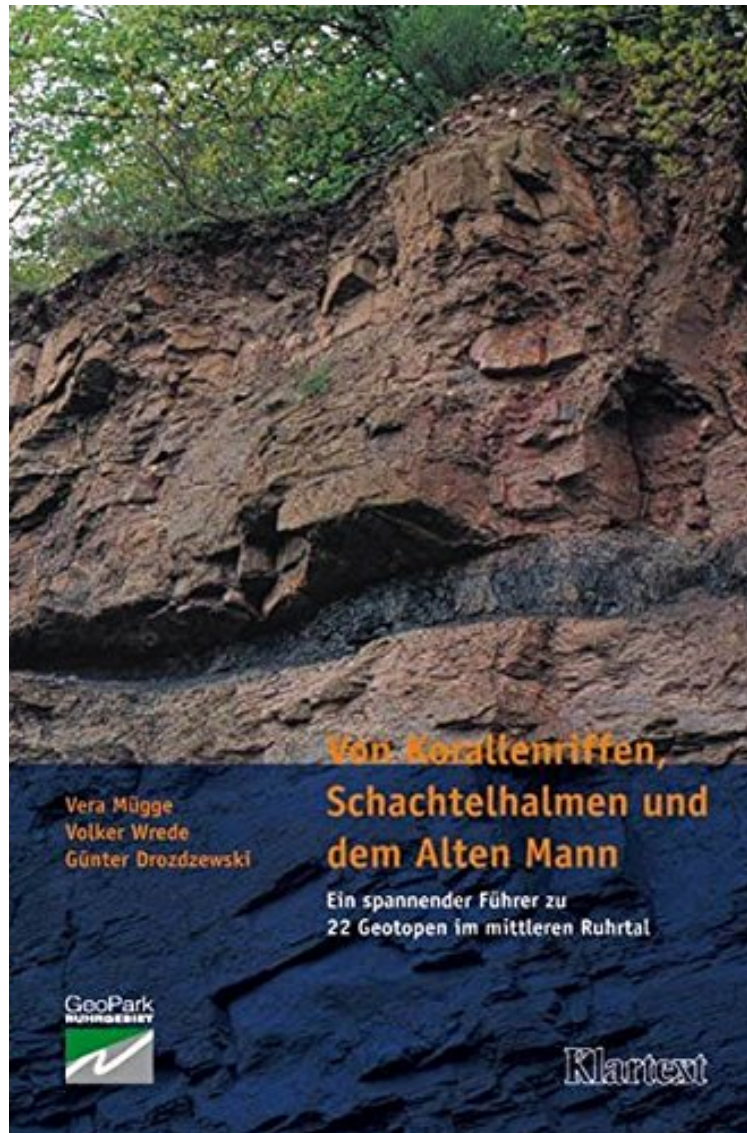


(Download) Von Korallenriffen, Schachtelhalmen und dem Alten Mann: Ein spannender Führer zu 22 Geotopen im mittleren Ruhrtal

Von Korallenriffen, Schachtelhalmen und dem Alten Mann: Ein spannender Führer zu 22 Geotopen im mittleren Ruhrtal

Von Günter Drozdowski

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #887740 in BcherVerffentlicht am: 2005-03-01Abmessungen: 7.09 x .47b x 4.69l, Einband: Taschenbuch128 Seiten | File size: 40.Mb

Von Günter Drozdowski : Von Korallenriffen, Schachtelhalmen und dem Alten Mann: Ein spannender Führer zu 22 Geotopen im mittleren Ruhrtal before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Von Korallenriffen, Schachtelhalmen und dem Alten Mann: Ein spannender Führer zu 22 Geotopen im mittleren Ruhrtal:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Erdgeschichte zum Anfassen
Von Ein Kunde
Es gibt wohl nur wenige Regionen, in denen die geschichtliche Beziehung zwischen wirtschaftlich-kultureller Entwicklung und geologischen Voraussetzungen so ausgeprägt ist wie im Ruhrgebiet. Das mittlere Ruhrtal war die Keimzelle des industriellen Aufbruchs, bedingt durch die hier zutage tretenden Kohleschichten des Karbons. Doch auch die Kalkgesteine des südlich anschließenden Devons werden seitlangem genutzt. In ihrem Geologischen Wanderbüchlein" stellen die Autoren 22 Geotope vor, die einen Einblick geben in das geologische Inventar dieses Herzstücks des Geopark Ruhrgebiet'. In einem Gebiet von 30 x 15 km werden Höhlen, Steinbrüche sowie Straßen- und Bahnanschnitte in einer auch dem Laien verständlichen, lebendigen Sprache beschrieben. Nicht alle Geotope sind allerdings frei zugänglich und erfordern vorherige Organisation. Kontaktstellen werden meist genannt, doch ohne Anschrift, Telefonnummern oder Internetadressen. Gute Karten, Wegbeschreibungen, Fotos und Skizzen, u.a. zur Erklärung tektonischer Verhältnisse, führen den Leser an und durch die Aufschlüsse. Ergänzende Informationen zur allgemeinen und historischen Geologie sowie zur Paläontologie sind sinnvoll eingestreut. Ebenfalls nicht unerwähnt bleibt Interessantes zur Nutzung der abgebauten Gesteine, zur Bergbau-Historie oder zur Wasserwirtschaft im Ruhrgebiet. Die 22 Beschreibungen sind in sich geschlossen und erdgeschichtlich von alt nach jung aufgeführt. Es fehlt eine stratigraphische Tabelle. Die Chronologie der Aufschlüsse auf einen Blick hätte hier integriert werden können. Eine zweiseitige Übersichtskarte zeigt die Lage der Geotope, allerdings ohne Maßstab und mit ungenauer Passung am zentralen Schnitt. Eine Liste weiterführender Literatur am Ende des Buches erlaubt ein vertiefendes Studium. Das exkursionsfreundliche Format (12 x 18 cm) passt in fast jede Jackentasche. Fazit: Ein gelungenes, kleines Buch mit viel Information und zu fairem Preis. Ein Muss für jeden der die interessante Geologie dieser Region in natura kennenlernen will. Die wenigen Schönheitsfehler lassen sich sicher in einer neuen Auflage beheben.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erdgeschichte zum Anfassen
Von Ein Kunde
Es gibt wohl nur wenige Regionen, in denen die geschichtliche Beziehung zwischen wirtschaftlich-kultureller Entwicklung und geologischen Voraussetzungen so ausgeprägt ist wie im Ruhrgebiet. Das mittlere Ruhrtal war die Keimzelle des industriellen Aufbruchs, bedingt durch die hier zutage tretenden Kohleschichten des Karbons. Doch auch die Kalkgesteine des südlich anschließenden Devons werden seitlangem genutzt. In ihrem Geologischen Wanderbüchlein" stellen die Autoren 22 Geotope vor, die einen Einblick geben in das geologische Inventar dieses Herzstücks des Geopark Ruhrgebiet'. In einem Gebiet von 30 x 15 km werden Höhlen, Steinbrüche sowie Straßen- und Bahnanschnitte in einer auch dem Laien verständlichen, lebendigen Sprache beschrieben. Nicht alle Geotope sind allerdings frei zugänglich und erfordern vorherige Organisation. Kontaktstellen werden meist genannt, doch ohne Anschrift, Telefonnummern oder Internetadressen. Gute Karten, Wegbeschreibungen, Fotos und Skizzen, u.a. zur Erklärung tektonischer Verhältnisse, führen den Leser an und durch die Aufschlüsse. Ergänzende Informationen zur allgemeinen und historischen Geologie sowie zur Paläontologie sind sinnvoll eingestreut. Ebenfalls nicht unerwähnt bleibt Interessantes zur Nutzung der abgebauten Gesteine, zur Bergbau-Historie oder zur Wasserwirtschaft im Ruhrgebiet. Die 22 Beschreibungen sind in sich geschlossen und erdgeschichtlich von alt nach jung aufgeführt. Es fehlt leider eine stratigraphische Tabelle. Die Chronologie der Aufschlüsse auf einen Blick hätte hier integriert werden können. Eine zweiseitige Übersichtskarte zeigt die Lage der Geotope, allerdings ohne Maßstab und mit ungenauer Passung am zentralen Schnitt. Eine Liste weiterführender Literatur am Ende des Buches erlaubt ein vertiefendes Studium. Das exkursionsfreundliche Format (12 x 18 cm) passt in fast jede Jackentasche. Fazit: Ein gelungenes, kleines Buch mit viel Information. Ein Muss für jeden der die interessante Geologie dieser Region in natura kennenlernen will. Die unwesentlichen Schönheitsfehler lassen sich sicher in einer neuen Auflage beheben.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Führt zu interessanten Orten
Von Frank
Ich habe das Büchlein erworben, weil ich geologisch interessiert bin und aus dem Ruhrgebiet komme. Etliche der beschriebenen Orte kannte ich schon aus eigener Anschauung und auch aus anderen geologischen Führern. Das Buch, das ja vom Format und Dicker her etwas schmalbrüstig wirkt, hat es aber in sich. Es ist zwar populärwissenschaftlich (im besten Sinne) angelegt, aber wissenschaftlich fundiert. Es enthält viele und aussagekräftige Bilder sowie Lagepläne und Diagramme. Die Auswahl der 22 Exkursionsorte ist gut, ich persönlich finde sie durchweg interessant und einen Besuch wert. Sie liegen entlang der Ruhr zwischen Hohenlimburg und Bochum (Dahlhausen). Bei insgesamt 156 Seiten sind das (ohne Bilder) für jeden Punkt ca. 4 Seiten Text und da die Drucktype recht klein gewählt ist, gibt das viel zu lesen. Der Schwerpunkt liegt auf der geologischen Betrachtung aber auch die Landschaft wird erklärt und es gibt immer wieder historische Bezüge. In Verbindung mit den Bildern und Zeichnungen liest sich das recht interessant. Da das Buch sehr handlich ist (kleiner als DIN A5), kann man es problemlos mitnehmen und vor Ort lesen und die Aufschlüsse anhand der Bilder und der recht gut nachvollziehbaren Ortsbeschreibungen finden. Meistens lässt sich der Besuch mit einer kleinen Wanderung verbinden, da sich die geologischen Strukturen ja oft über etwas Raum erstrecken (z.B. Rundwanderung um die Hohensyburg mit den dortigen alten Kohlestollen). Kohle und Bergbau kommt natürlich immer wieder als Thema vor, aber es gibt auch viele andere Themen (Devon, Kreide, Karst, Fossilien, Steinbrüche, ...). Obwohl ich die Gegend bereits recht gut kenne und einiges dazu gelesen habe, enthält das Büchlein für mich viel Neues, was ich so in anderen Führern noch nicht gefunden habe. Also: Geologisch Interessierte mit Bezug zum Ruhrtal sollten zugreifen. Wer interessante Ausflugsziele sucht und auch etwas wissenschaftlich interessiert ist, wird den Kauf ebenfalls nicht reuen. Mir gefällt das Buch und, wenn ich es einmal verlieren sollte, würde ich es mir wieder

kaufen. Und preiswert ist es auch.

Kurzbeschreibung Denkt man beim Stichwort Ruhrgebiet sicherlich zunächst an Kohle, bietet der Boden hier aber weit mehr Reichtum. Gefaltete und an Gebirgsstrungen zerborstene Schichten geben Zeugnis von der Auffaltung eines längst wieder eingeebneten Gebirges der fernen Vergangenheit. Die Gesteinsschichten enthalten Fossilien, Überreste der Tiere und Pflanzen der Vorzeit, die uns Auskunft geben über den Wechsel zwischen Land und Meer, dem tropischen Klima des Erdaltertums, in dem baumhohe Farne und Schachtelhalme dichte Wälder bildeten, bis zur Kaltsteppe der Eiszeiten, durch die Rentiere und Bären streiften. Manche der Fossilien, die in unserem Gebiet geborgen wurden, sind einzigartig auf der Welt, so die Insekten aus der alten Ziegeleigrube in Hagen-Vorhalle. Vielfältig sind auch die Spuren, die die Bergleute der Vergangenheit zurückließen, der sogenannte Alte Mann: Industriedenkmäler wie Schachtgebäude oder Fördertröme, Stollenmündungen, Schachtöffnungen oder alte Halden. Auch Erze wurden im Ruhrtal gesucht und gefunden, Bau- und Bruchsteine waren für die Menschen ebenso wertvoll wie Ziegeleutone. Kalkstein und Dolomit sind noch heute wichtige Rohstoffe. Tatsächlich gibt es in Deutschland nur wenige Landschaften, in denen sich die Bedeutung der Geologie und der Bodenschätze für den Menschen so deutlich zeigen lässt, wie im Ruhrgebiet. Das Buch lädt dazu ein, sich auf die Spurensuche zu begeben, die Suche nach den Überresten der Korallenriffe, den Schachtelhalmwäldern und dem, was der Alte Mann als Zeugnis seiner oft mühevollen Arbeit zurückließ. Manche Spur wird leicht zu entschlüsseln sein, anderes bedarf des genauen Hinsehens und Nachdenkens. Sicherlich aber werden die meisten Leser über die Vielfalt der geologischen und landschaftlichen Besonderheiten überrascht sein, die das Ruhrtal demjenigen bietet, der danach Ausschau hält.